

Anleitungsmanual subkutanen Injektion

Liebe Pflegekräfte,

das vorliegende Anleitungsmanual soll Sie bei der strukturierten Anleitung einer subkutanen Injektion unterstützen und Ihnen eine Orientierungshilfe für die praktische Durchführung bieten.

Die praktische Anleitung zur Durchführung einer subkutanen Injektion sollte folgende Inhalte umfassen:

- Durchführung (inklusive Vor- und Nachbereitung) einer subkutanen Injektion bei pflegebedürftigen Personen in unterschiedlich komplexen Pflegesituationen
- Kenntnisse über Indikationen, Kontraindikationen und Verhaltensweisen bei Komplikationen im Rahmen einer ärztlich angeordneten subkutanen Injektion
- Hygienische Richtlinien bei der Durchführung einer subkutanen Injektion
- Dokumentation der Maßnahme und ggf. Beobachtungen

I. Vorbereitung der Anleitung

Die Pflegefachassistentenkraft schaut sich das Videotutorial zur subkutanen Injektion an und beantwortet die Fragen im entsprechenden Quiz.



Video und Quiz

II. Durchführung der Anleitung

Die Pflegefachassistentenkraft und Pflegefachkraft vereinbaren einen Termin zur Durchführung der Anleitung.

- Vorerfahrungen bei der Durchführung einer subkutanen Injektion werden besprochen
- Offene Fragen, die sich durch das Videotutorial und das Quiz zur subkutanen Injektion ergeben haben, werden geklärt
- Gemeinsame Auswahl der Bewohnenden (wenn möglich mindestens zwei Bewohnende in unterschiedlich komplexen Pflegesituationen und mit unterschiedlichen Medikationen)
- Der Handlungsablauf einschließlich zu beachtender Aspekte wird mündlich wiederholt
- Falls die Pflegeassistentenkraft noch sehr unsicher ist, führt zunächst die Pflegefachkraft die subkutane Injektion durch und die Pflegefachassistentenkraft beobachtet
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Maßnahme durch die Pflegefachassistentenkraft

III. Nachbereitung und Reflexion der Anleitung

Die Pflegefachassistentkraft und Pflegefachkraft besprechen gemeinsam ihre Eindrücke aus der Durchführung und treffen gemeinsam Vereinbarungen (ggf. weiter Anleitungstermine).

Thema: Durchführung einer subkutanen Injektion		
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung (inklusive Vor- und Nachbereitung) einer subkutanen Injektion bei pflegebedürftigen Personen in unterschiedlich komplexen Pflegesituationen • Kenntnisse über Indikationen, Kontraindikationen und Verhaltensweisen bei Komplikationen im Rahmen einer ärztlich angeordneten subkutanen Injektion • Hygienische Richtlinien bei der Durchführung einer subkutanen Injektion • Dokumentation der Maßnahme und ggf. Beobachtungen 		
I. Vorbereitung		
<input type="checkbox"/> Videotutorial <input type="checkbox"/> Quiz		
II. Durchführung		
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Vorerfahrungen mit der Durchführung einer subkutanen Injektion liegen vor? 		
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Fragen sind nach dem Videotutorial und dem Quiz noch ungeklärt? 		
1. Bewohnerin / Bewohner	Komplexitätsgrad	Medikation
2. Bewohnerin / Bewohner	Komplexitätsgrad	Medikation
3. Bewohnerin / Bewohner	Komplexitätsgrad	Medikation

Beobachtungskriterien im Hinblick auf die Ziele

Richten der benötigten Materialien (z. B. Vollständigkeit der richtigen Materialien)	
Richten der ärztlich angeordneten Medikation (z. B. 6 R-Regel ist bekannt und wird angewendet)	
Information der Bewohner / des Bewohners (z. B. über Art und Notwendigkeit der Intervention)	
Positionierung entsprechend des Injektionsortes	
Hygienische Händedesinfektion (z. B. Einwirkzeit beachtet)	
Inspektion und Desinfektion der Injektionsstelle (z. B. Kontraindikationen werden erkannt, Einwirkzeit wird beachtet)	
Durchführung der Injektion (z. B. Injektionswinkel, Schnelligkeit der Applikation, Kompression der Injektionsstelle)	
Kommunikation mit und Beobachtung der Bewohnerin / des Bewohners (z. B. auf Bedürfnisse eingehen)	
Nachbereitung (Aufräumen/Reinigen) der persönlichen und nicht persönlichen Utensilien und Bereitstellen der benötigten Gegenstände	
Dokumentation (z. B. richtige und vollständige Dokumentation)	

III. Nachbereitung / Reflexion

Nach einer kurzen Pause erfolgt das Abschlussgespräch. Die Anleitung wird von beiden Personen im Rückblick reflektiert. Ergebnisse werden schriftlich festgehalten. Ggf. werden weitere Anleitungstermine (Wiederholungstermine) vereinbart.

Mögliche Reflexionsfragen im Hinblick auf die Ziele

- Was ist gut gelungen bei der Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung?
- Welche Herausforderungen sind bei der Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Maßnahmen aufgetreten?
 - Welche Handlungsalternativen waren nötig?
 - Welche Möglichkeiten wurden gewählt und warum?
- Welche Änderungen werden beim nächsten Mal vorgenommen und warum?
- Welche Fragen sind noch offen?

Datum, Unterschrift anleitende Person

Datum, Unterschrift anzuleitenden Person